

## **5. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis und Entlastungsvorschlag**

### **5.1. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis**

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt hat den Jahresabschluss zum 31.12.2008 – bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Rechenschaftsbericht sowie die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen – unter Einbeziehung der Buchführung des Landkreises Oder-Spree geprüft.

Der Jahresabschluss und die Anlagen wurden von der Verwaltung nach § 82 Abs. 1 und 2 BbgKVerf i. V. m. §§ 32 bis 37 und §§ 47 bis 61 KomHKV erstellt.

Aufgabe des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Der Entwurf des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen wurde vom Kämmerer aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses ist nach § 82 Abs. 3 und § 103 BbgKVerf durchgeführt worden.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und des vermittelten Bildes der Vermögens- und Schuldenlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Pflicht- und freiwilligen Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Landkreises Oder-Spree berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen.

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für diese Beurteilung bildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 des Landkreises Oder-Spree hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen entsprechen den Vorschriften der § 82 Abs. 1 und 2 BbgKVerf i. V. m. §§ 32 bis 37 und §§ 47 bis 61 KomHKV und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises Oder-Spree.

Die in der Prüfung durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt erteilten Hinweise und Änderungsvorschläge wurden angewandt bzw. umgesetzt.

## 5.2. Entlastungsvorschlag

Nach Auffassung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss des Kreistages des Landkreises Oder-Spree, den Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree zum 31.12.2008 festzustellen.

Beeskow, den 29. März 2012



Wolff  
Amtsleiterin RPA



Prothmann  
Prüferin mit besonderen Aufgaben

# Landkreis Oder-Spree,

	Saldo in €	
	31. 12. 2007	31. 12. 2008
<b><u>AKTIVA</u></b>		
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>168.893.469,97</b>	<b>166.928.319,20</b>
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	521.187,94	542.914,53
1.2. Sachanlagevermögen	159.669.616,50	157.682.739,14
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	434.226,57	425.542,27
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.121.155,25	71.013.019,61
1.2.3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	61.918.711,40	59.655.582,48
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	17.555.555,88	17.101.137,95
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	185.731,89	185.731,89
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	405.457,62	381.658,62
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.025.974,54	7.347.417,73
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.022.803,35	1.572.648,59
1.3. Finanzanlagevermögen	8.702.665,53	8.702.665,53
1.3.1. Rechte an Sondervermögen	3.915.327,56	3.915.327,56
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.549.020,51	3.549.020,51
1.3.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00	0,00
1.3.4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	1.238.317,46	1.238.317,46
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6. Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1. an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2. an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3. an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4. an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>8.274.710,72</b>	<b>17.547.039,24</b>
2.1. Vorräte	0,00	0,00
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2. Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.118.122,32	5.574.615,49
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.893.439,06	4.359.514,63
2.2.1.1. Gebühren	826.192,79	1.098.852,48
2.2.1.2. Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-226.643,22	-207.553,08
2.2.1.4. Steuern	3.458,46	3.718,98
2.2.1.5. Transferleistungen	2.731.422,54	3.806.595,95
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.405,58	21.879,72
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-443.397,09	-363.979,42
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	1.224.683,26	1.215.100,86
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	1.061.472,52	1.259.180,27
2.2.2.2. gegen Sondervermögen	224.509,09	4.750,00
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4. gegen Zweckverbände	323,00	0,00
2.2.2.5. gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-61.621,35	-48.829,41
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.156.588,40	11.972.423,75
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.698.355,86</b>	<b>10.957.049,21</b>
<b><u>BILANZSUMME AKTIVA</u></b>	<b><u>185.866.536,55</u></b>	<b><u>195.432.407,65</u></b>

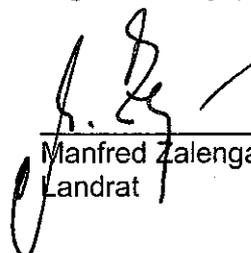


# Landkreis Oder-Spree

	31. 12. 2007	31. 12. 2008
	Saldo in €	
<b><u>PASSIVA</u></b>		
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>14.631.786,18</b>	<b>28.986.338,80</b>
1.1. Basis Reinvermögen	10.441.786,18	10.441.786,18
1.2. Rücklagen aus Überschüssen	0,00	10.688.126,82
1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	9.515.149,27
1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	1.172.977,55
1.3. Sonderrücklage	4.190.000,00	7.856.425,80
1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>111.789.700,70</b>	<b>112.991.244,93</b>
2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	111.789.700,70	111.446.904,89
2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	0,00
2.3. Sonstige Sonderposten	0,00	1.544.340,04
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>19.118.998,76</b>	<b>19.535.031,03</b>
3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.461.644,55	13.284.894,97
3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5. sonstige Rückstellungen	5.657.354,21	6.250.136,06
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>31.432.914,27</b>	<b>28.337.877,73</b>
4.1. Anleihen	0,00	0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.725.579,23	20.349.127,84
4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.119.367,00	2.229.701,30
4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.216.446,18	4.355.660,31
4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12. Sonstige Verbindlichkeiten	2.371.521,86	1.403.388,28
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.893.136,64</b>	<b>5.581.915,16</b>
<b><u>BILANZSUMME PASSIVA</u></b>	<b><u>185.866.536,55</u></b>	<b><u>195.432.407,65</u></b>

Gemäß § 82 Abs. 3 Kommunalverfassung Brandenburg wird der geprüfte Jahresabschluss 2008 festgestellt.

Beeskow, den 30. März 2012

  
 Manfred Zalenga  
 Landrat



# I. Jahresabschluss 2008

## 1. Gesamtergebnisrechnung

### Ergebnisrechnung Haushaltsjahr 2008 - in EUR -

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortge-	Ergebnis	Vergleich
		schriebener Ansatz 2008	2008	fortgeschr. Ansatz/Ergebnis 2008
		2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	15.479.100,00	15.654.696,00	-175.596,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.316.765,62	280.873.227,52	23.443.538,10
3.	Sonstige Transfererträge	8.655.032,41	12.254.311,26	-3.599.278,85
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.217.185,98	6.540.168,71	677.017,27
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	944.551,80	1.513.790,99	-569.239,19
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.930.839,73	6.449.234,83	481.604,90
7.	Sonstige ordentliche Erträge	4.312.388,98	5.766.160,20	-1.453.771,22
8.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	69,32	-69,32
<u>10.</u>	<u>= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>347.855.864,52</u>	<u>329.051.658,83</u>	<u>18.804.205,69</u>
11.	Personalaufwendungen	47.493.330,41	47.217.288,28	276.042,13
12.	Versorgungsaufwendungen	-473.864,79	-581.468,08	107.603,29
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.256.428,40	12.333.901,33	2.922.527,07
14.	Abschreibungen	8.842.551,55	8.140.369,98	702.181,57
15.	Transferaufwendungen	260.614.252,16	238.267.648,14	22.346.604,02
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.386.669,04	13.803.041,57	1.583.627,47
<u>17.</u>	<u>= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>347.119.366,77</u>	<u>319.180.781,22</u>	<u>27.938.585,55</u>
<b><u>18.</u></b>	<b><u>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</u></b>	<b><u>736.497,75</u></b>	<b><u>9.870.877,61</u></b>	<b><u>-9.134.379,86</u></b>
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	236.285,52	592.767,04	-356.481,52
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.275.400,00	948.495,38	326.904,62
<u>21.</u>	<u>= Finanzergebnis</u>	<u>-1.039.114,48</u>	<u>-355.728,34</u>	<u>-683.386,14</u>
<b><u>22.</u></b>	<b><u>= ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u></b>	<b><u>-302.616,73</u></b>	<b><u>9.515.149,27</u></b>	<b><u>-9.817.766,00</u></b>
23.	außerordentliche Erträge	0,00	1.298.350,86	-1.298.350,86
24.	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	125.373,31	-125.373,31
<b><u>25.</u></b>	<b><u>= außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>1.172.977,55</u></b>	<b><u>-1.172.977,55</u></b>
<b>26.</b>	<b>= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</b>	<b>-302.616,73</b>	<b>10.688.126,82</b>	<b>-10.990.743,55</b>



## 2. Gesamtfinanzzrechnung

### Finanzrechnung Haushaltsjahr 2008 - in EUR -

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fort- geschriebener Ansatz 2008	Ergebnis 2008	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis 2008
		2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	18.036.734,11	18.799.356,00	-762.621,89
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296.307.874,44	271.681.200,08	24.626.674,36
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	9.126.132,82	11.890.451,68	-2.764.318,86
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.213.457,00	6.375.582,02	837.874,98
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	996.837,17	1.530.352,83	-533.515,66
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.995.424,04	7.101.044,58	-105.620,54
7.	Sonstige Einzahlungen	917.192,62	854.495,25	62.697,37
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	322.618,81	798.274,75	-475.655,94
9.	<u>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>339.916.271,01</u>	<u>319.030.757,19</u>	<u>20.885.513,82</u>
10.	Personalauszahlungen	47.019.689,68	46.234.247,56	785.442,12
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.600.905,89	12.245.085,23	3.355.820,66
13.	Transferauszahlungen	265.056.748,79	241.887.002,31	23.169.746,48
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.514.770,24	14.340.339,36	2.174.430,88
15.	<u>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>344.192.114,60</u>	<u>314.706.674,46</u>	<u>29.485.440,14</u>
16.	<u>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	<u>-4.275.843,59</u>	<u>4.324.082,73</u>	<u>-8.599.926,32</u>
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.299.310,00	11.985.607,83	313.702,17
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	249.000,00	468.686,92	-219.686,92
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	11.000,00	28.546,00	-17.546,00
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
23.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
24.	<u>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>12.559.310,00</u>	<u>12.482.840,75</u>	<u>76.469,25</u>
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.466.051,46	5.194.099,84	5.271.951,62
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.126.938,52	1.130.453,56	-3.515,04

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fort- geschriebener Ansatz 2008	Ergebnis 2008	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis 2008
		2	3	4
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	534.857,86	252.937,02	281.920,84
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	782.660,48	714.564,09	68.096,39
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	828.099,07	542.999,94	285.099,13
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
31.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,00	18.810,30	189,70
<u>32.</u>	<u>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>13.757.607,39</u>	<u>7.853.864,75</u>	<u>5.903.742,64</u>
<u>33.</u>	<u>= Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</u>	<u>-1.198.297,39</u>	<u>4.628.976,00</u>	<u>-5.827.273,39</u>
<u>34.</u>	<u>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16 + 33)</u>	<u>-5.474.140,98</u>	<u>8.953.058,73</u>	<u>-14.427.199,71</u>
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	612.000,00	2.636.955,09	-2.024.955,09
36.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00
37.	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
<u>38.</u>	<u>= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>612.000,00</u>	<u>2.636.955,09</u>	<u>-2.024.955,09</u>
39.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	985.600,00	3.013.406,48	-2.027.806,48
40.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00
41.	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
<u>42.</u>	<u>= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>985.600,00</u>	<u>3.013.406,48</u>	<u>-2.027.806,48</u>
<u>43.</u>	<u>= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 42)</u>	<u>-373.600,00</u>	<u>-376.451,39</u>	<u>2.851,39</u>
44.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
45.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
<u>46.</u>	<u>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./. 45)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>47.</u>	<u>= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34+43+46)</u>	<u>-5.847.740,98</u>	<u>8.576.607,34</u>	<u>-14.424.348,32</u>
48.	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	4.156.588,40	-4.156.588,40
49.	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	-760.771,99	760.771,99
<u>50.</u>	<u>= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</u>	<u>-5.847.740,98</u>	<u>11.972.423,75</u>	<u>-17.820.164,73</u>

## 6. Rechenschaftsbericht

### 6.1. Vorbemerkungen

Gemäß § 82 Abs. 2 der Kommunalverfassung Brandenburg gehört zu den Bestandteilen des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht.

Die Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) trifft im § 59 Festlegungen zum Inhalt des Rechenschaftsberichtes. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind zu erläutern und es ist eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Des Weiteren sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung dargestellt werden.

### 6.2. Allgemeines

Der Landkreis Oder-Spree umfasst ein Territorium von 2 243 km<sup>2</sup> und ist damit fast so groß wie das Saarland. Er erstreckt sich von Nord nach Süd über 55 km und in seiner Ost-West-Achse über 76,4 km - von der Stadtgrenze Berlins bis nach Frankfurt (Oder) bzw. umgekehrt; womit auch gleichzeitig das touristische Reisegebiet "Oder-Spree-Seengebiet" umrissen ist, das vom Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V. vertreten wird.

Im Norden grenzt der Landkreis Oder-Spree an den Landkreis Märkisch-Oderland, im Nordwesten an Berlin, im Westen an den Landkreis Dahme-Spreewald, im Süden an den Landkreis Spree-Neiße und im Osten an die Stadt Frankfurt(Oder) und die polnischen Landkreise Słubice und Krosno Odrzańskie.

Im Landkreis Oder-Spree lebten zum Ende des Jahres 2007 188.035 Menschen; das sind etwa 83 Einwohner pro km<sup>2</sup>. Damit ist der Landkreis Oder-Spree ein Flächenkreis.

Zum Landkreis Oder-Spree gehören zum derzeitigen Stand der Gemeindegebietsreform 6 Ämter sowie 12 amtsfreie Städte bzw. Gemeinden. Von den 38 Gemeinden des Landkreises besitzen 7 das Stadtrecht.

Der LOS hat als Träger der Sozialhilfe wichtige Aufgaben im Sozialbereich zu erbringen, wie z. B. die Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt, von Eingliederungsleistungen für behinderte Menschen und von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Seit 2005 ist der Landkreis als Optionskommune für die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II zuständig und hat dafür das Amt für Grundsicherung und Beschäftigung gebildet.

Als Träger der Jugendhilfe ist der LOS u. a. zuständig für Jugendsozialarbeit, Förderung der Erziehung in der Familie, Hilfen zur Erziehung, Adoptionsvermittlung und Finanzierung von Kindertagesstätten.

Weitere wichtige Aufgaben hat der LOS auf dem Gebiet der Sicherheit und Ordnung zu erfüllen. Dazu zählen z. B. Brand- und Katastrophenschutz, Ausländerangelegenheiten, Kraftfahrzeugzulassung, Verkehrsaufsicht, Ordnungsaufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitsaufsicht, der Veterinäraufsicht, des Tierschutzes und der Verbraucherberatung sowie des Naturschutzes.

Der Landkreis Oder-Spree ist Träger von 2 Oberstufenzentren, 4 Gymnasien, 3 Ober- bzw. Gesamtschulen und 6 Förderschulen.

Im Bereich der Kultur betreibt der Landkreis ein Bildungs-, Kultur- und Musikschulzentrum. Dazu gehören die Musikschule mit Standorten in Beeskow, Fürstenwalde, Eisenhüttenstadt und Schöneiche, die Burg Beeskow (Eigentümer ist die Stadt Beeskow) sowie die Volkshochschule mit Standorten in Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt. Darüber hinaus bezuschusst der Landkreis Museen und andere kulturelle Einrichtungen sowie Verbände und Vereine im Rahmen einer vom Kreistag beschlossenen Kulturförderrichtlinie.

In der Baulast des LOS standen im Haushaltsjahr 2007 249,1 km Kreisstraßen.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2008 waren beim Landkreis Oder-Spree 1.023,33 Mitarbeiter (VZE) beschäftigt, davon 909,73 tariflich Beschäftigte (VZE) und 114,60 Beamte (VZE).

Nicht enthalten sind die abgeordneten Mitarbeiter, die von den Kommunen im Amt für Grundsicherung und Beschäftigung tätig sind (53 Mitarbeiter).

Der Stellenplan 2008 weist insgesamt 1.069,40 Stellen (VZE) für Beamte und tariflich Beschäftigte aus. Enthalten sind 55 Stellen für die abgeordneten Mitarbeiter und 61,06 Stellen (VZE) für Mitarbeiter, die sich in der Altersteilzeit befinden.

Zum Stichtag 31. 12. 2008 befanden sich 80 Personen in der Altersteilzeit. Im Jahr 2008 schloss der Landkreis 6 Altersteilzeitverträge neu ab. Alle abgeschlossenen ATZ-Verträge enden spätestens im Jahr 2014 und werden überwiegend im Blockmodell durchgeführt.

Die Verwaltungsführung bestand 2008 aus 3 Wahlbeamten:

Landrat	Manfred Zalenga
1. Beigeordnete	Dr. Ilona Weser
2. Beigeordneter	Dr. Eckhard Fehse und
dem Dezernenten	Rolf Lindemann
der Dezernentin	Hanna Gläser

Der Kreistag besteht aus 56 Abgeordneten, die in der Wahlperiode 2008 - 2013 9 Parteien angehören.

Die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wurde durch den Kreistag am 09.02.2011 beschlossen. Diese Eröffnungsbilanz ist Ausgangsbasis für den Jahresabschluss 2008.

### **6.3. Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2008**

Das Jahr 2008 war ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr für den Landkreis Oder Spree.

Das Haushaltsjahr 2008 schloss in der Ergebnisrechnung mit einem ordentlichen Ergebnis von 9.515.149,27 € ab.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 1.172.977,55 €. Es resultiert aus Erlösen für den Verkauf von Grundstücken (214.723 €), vermindert um Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen (125.373 €) sowie einer einmaligen Nachzahlung des Bundesanteils für Kosten der Unterkunft für die Jahre 2005 bis 2007 in Höhe von 1.083.627 €.

Somit ergibt sich ein Gesamtergebnis von 10.688.126,82 €. Der Haushaltsplan 2008 ging von einem ausgeglichenen Ergebnis aus, d. h. es wurde eine Verbesserung des Ergebnisses von rd. 10,7 Mio € realisiert. Mit der 2. V-Ist-Einschätzung auf der Grundlage der Erfüllung per 30. 09. 2008 war ein Gesamtüberschuss von 5,3 Mio € ermittelt worden. Das Jahresergebnis übertraf diese Einschätzung um 5,4 Mio €.

Auf Grund des positiven Ergebnisses verbesserte sich auch im Finanzplan der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Haushaltsplan 2008 ging von einem negativen Saldo in Höhe von 4.119.200 € aus. Das Finanzergebnis per 31. 12. 2008 weist einen Überschuss von 4.324.082,73 € auf und somit eine Verbesserung des Saldos aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 8.433.282,73 €.

Bei der Wertung der Überschüsse im Ergebnis der Jahre 2008 -2010 muss bedacht werden, dass die kameralen Defizite aus Vorjahren nicht in der Eröffnungsbilanz und auch nicht im Ergebnis/der Bilanz des doppelischen Jahresabschlusses 2008 bzw. der Folgejahre erscheinen. Sie werden lediglich im Anhang genannt. Der kamerale Fehlbedarf wirkt sich jedoch auf die Liquidität des Landkreises aus; d. h. er führt zu einer Verschlechterung der Kassenlage des Landkreises.

Der kamerale Fehlbedarf betrug im Haushaltsjahr 2007 2.366.726 €. Zusammen mit den Fehlbedarfen der Vorjahre von 3.377.918 € sind per 31. 12. 2007 Fehlbedarfe in Höhe von 5.744.644 € aufgelaufen.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass in die Eröffnungsbilanz Rückstellungen aufgenommen wurden, die zu Lasten des Eigenkapitals und somit nicht liquiditätswirksam gebildet wurden.

